

Zwischenbericht OpenCircuit/Projektverlauf:

Im Jaenner 96 wird ein Konzept für eine OpenCircuit Konferenz für Nov95 in einem Seminarhotel in Niederösterreich eingereicht.

Das Konzept ist Inhaltlich durchstrukturiert und hat internationale Impulsreferate, Strukturprojekte (Informationspool, Datenbanken usw.), Access Probleme im Medienbereich (Netzwerke, Radio, TV) sowie die Galerien- und Festivalsituation in Österreich als zentrale Diskussionspunkte.

Der Vorschlag wird abgelehnt, bzw. werden 100.000.- ÖS für eine Vorbereitung einer Konferenz zur Verfügung gestellt.

Zwischen Februar und April 1995 werden Anna Steininger, Reinhard Braun, Thomas Feuerstein, Brigitte Vasicek und F.E.Rakuschan eingeladen, Teilnehmer vorzuschlagen bzw. auf nichterfasste Initiativen und KünstlerInnen in den Bundesländern und Wien hinzuweisen und inhaltliche Vorschläge einzubringen. Außer von F.E. Rakuschan treffen von allen Eingeladen Listen und Vorschläge bis Mitte April bei HILUS ein.

August 96 erfolgt die Aussendung der Vorinformation, einer zweiseitigen Vorankündigung des Projekts, mit einem Timetable der nächsten geplanten Schritte und Partizipationsmöglichkeiten. 32 Rückmeldungen treffen bei HILUS ein, die ein Interesse an dem Treffen mitteilen bzw. aktiv mitarbeiten wollen.

Parallel dazu wird eine Ausschreibung an BlackBox, SilverServer, t0 Public Netbase und The Thing Vienna ausgesand. Sie soll klären was die billigste und effizienteste Lösung für die WWWDatenbank und die Diskussionsforen ist.

Die Diskussionsforen werden in der Blackbox realisiert wegen der besseren Versorgung der Bundesländer, der SilverServer wird die Plattform für die WWW Datenbank wegen der günstigsten Konditionen und der technischen Konfiguration.

Die Diskussionsforen in der BlackBox , OC/Knoten (Black Box Wien 4073132, BlackBox Linz 775580), sind seit Mitte Oktober in Betrieb.

Die WWW Datenbank OC/Speicher (<http://www.hilus.or.at/OpenCircuit>) ist seit Ende Oktober in Betrieb. Besonders vom integrierten Gerätepool erhoffen wir uns eine unkomplizierte und dezentrale Lösung für ein seit Jahren diskutiertes Phänomen. Durch die ausgeschaltete Zentralisierung und Bürokratie scheint uns ein wegweisendes Projekt im Sinne der schlanken Ökonomie gelungen das in den Zeiten von schrumpfenden Budgets besonders wichtig ist.

Durch die mangelnde Effizienz der Mailboxdiskussion und er eher enttäuschenden Partizipation in der WWW Datenenbank beschließt HILUS im Jänner96 die Konferenz in ein GROSSES FRESSEN umzuwandeln.

Damit soll auf der Basis des einzigen verallgemeinerbaren Interesses aller (Fressen) im Mai 96 ein zweitägiges informelles Treffen organisiert werden, das weitestgehend unstrukturiert und egalitär angelegt ist. Im Rahmen dieses Treffens soll es möglich sein Informationsmaterial aufzulegen und Projekte auszutauschen.